

Augustin Wibbelt,
In'n Mäten

Nu geiht de Wind so week un sacht
Den ganzen Dag, de ganze Nacht
Üower de Büsk un Wiesken.

Mi dücht all, de Vigölkes blaiht:
En söten, söten Rüeck, de weiht
Üower de Büsk un Wiesken.

Un wenn man auk kien Blömken süht,
Et is kien Twiewel: Fröhjaohr tüht
Üower de Büsk un Wiesken.

Giff acht! Du häs't so baoll nich dacht
Dann ligg de vulle helle Pracht
Üower de Büsk un Wiesken.

*Verkinto de tiu êi Germana poemo estas AUGUSTIN WIBBELT (*1862-09-19 – †1947-09-14).*

Arg-599-1207 (2012-09-20 15:01:57)

Augustin Wibbelt,
En Marto

tradukita de Manfred Retzlaff

Tuttage kaj tutnokte vent'
Nun blovas mole tra l' silent'
Super arbar' kaj kampoj.

Chu floras jam violo-flor?
Blovighas chie la odor'
Super arbar' kaj kampoj.

Kaj kvankam ne videblas flor'
Flareblas jam printem-odor'
Super arbar' kaj kampoj.

Atentu, baldau vidos vi
La tutan pompon chie chi
Super arbar' kaj kampoj.

*Traduko de la Germana poemo "In'n Mäten" de AUGUSTIN WIBBELT (*1862-09-19 – †1947-09-14) en Esperanton de MANFRED RETZLAFF (*1938-11-04).*

Arg-599-1208 (2012-09-20 15:10:41)